Presseinformation

27. April 2016

Neue Ausstellungen, Kunst im öffentlichen Raum und mehr

Vom „Glanz des Ostens" in Klosterneuburg bis „quer durch" in St. Pölten

Heute, Mittwoch, 27. April, eröffnen Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll und Bulgariens Präsident Mag. Rosen Plevneliev um 16.30 Uhr im Marmorsaal des Stiftes Klosterneuburg die Ausstellung „Glanz des Ostens", die im Stiftsmuseum die Schätze des Nationalen Archäologischen Museums in Sofia und damit eine Schatzkammer der frühen kulturellen Blüte einer alten christlichen Zivilisation an der Schnittstelle von Okzident und Orient präsentiert. Zu sehen ist die Schau bis 31. Juli, täglich von 9 bis 18 Uhr. Nähere Informationen beim Stift Klosterneuburg unter 02243/411-212, e-mail info@stift-klosterneuburg.at und http://www.stift-klosterneuburg.at/.

Ebenfalls heute, Mittwoch, 27. April, wird um 19 Uhr im Langenzersdorf Museum in Langenzersdorf die NöART-Ausstellung „Unexpected Forms" eröffnet, die bis 5. Juni Arbeiten von Georgia Creimer, Tone Fink, Uwe Hauenfels, Stefanie Holler, Karl Karner, Roman Pfeffer, Martina Pruzina-Golser, Florian Raditsch, Peter Sandbichler, Judith Saupper und Esther Stocker zeigt. Öffnungszeiten: Samstag, Sonn- und Feiertag von 14 bis 18 Uhr sowie nach telefonischer Vereinbarung. Nähere Informationen beim Langenzersdorf Museum unter 02244/3718 und http://www.lemu.at/ bzw. bei NöART unter 02742/755 90, e-mail office@noeart.at und http://www.noeart.at/.

Morgen, Donnerstag, 28. April, wird um 19 Uhr im Kokoschka-Haus Pöchlarn die diesjährige Sommerausstellung „Oskar Kokoschka. Theater - Leben" eröffnet, die anhand von Originalkostümen, Bühnenentwürfen, Plakaten, Fotos und Illustrationen den Beitrag des Künstlers zur Theatergeschichte des 20. Jahrhunderts nachzeichnet. Ausstellungsdauer: bis 16. Oktober; Öffnungszeiten: täglich von 10 bis 17 Uhr. Nähere Informationen beim Kokoschka-Haus Pöchlarn unter 02757/7656, e-mail oskar.kokoschka@poechlarn.at und http://www.oskarkokoschka.at/.

Morgen, Donnerstag, 28. April, lädt auch die Kunststation Mödling zur Vernissage der Ausstellung „kalt - warm", einer Werkschau der Ölmalklassen der Volkshochschule Mödling; Beginn ist um 19 Uhr. Ausstellungsdauer: bis 1. Mai; Öffnungszeiten: Freitag und Samstag von 15 bis 19 Uhr, Sonntag von 15 bis 17 Uhr. Nähere Informationen unter 0664/2564077, e-mail info@mkb.at und http://www.mkb.at/.

Landesrat Mag. Karl Wilfing eröffnet am Donnerstag, 28. April, um 15 Uhr am Areal der Landesberufsschule Mistelbach die Skulpturengruppe „Peer Group" von Gabriele Edlbauer, die sich für ihr Projekt mit den zwei Schulschwerpunkten Metallbearbeitung und Elektronik auseinandergesetzt und Arbeiten von Toni Schmale, Cäcilia Brown, Florian

Mag. Rainer Hirschkorn
Tel: 0 27 42/90 05 - 12 17 5
E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

Voggeneder und Gregor Göttfert miteinbezogen hat. Kunst im öffentlichen Raum steht auch am Samstag, 30. April, ab 16 Uhr im Kunstraum Weikendorf im Mittelpunkt, wo Landesrat Mag. Karl Wilfing um 16 Uhr die Ausstellung „building a region / eine Region bauen" von Benjamin Hirte eröffnen wird. Die Installation im Kunstraum, die rund um die Uhr zu sehen ist, kann an den Sonntagen 1. und 8. Mai bzw. danach auf Anfrage jeden ersten Sonntag im Monat, jeweils von 15 bis 17 Uhr, auch von innen besichtigt werden. Nähere Informationen beim Amt der NÖ Landesregierung / Abteilung Kunst und Kultur - Kunst im öffentlichen Raum Niederösterreich unter 02742/9005-13245, Matthäus Maier, e-mail matthaeus.maier@noel.gv.at bzw. publicart@noel.gv.at und http://www.publicart.at/.

Am Freitag, 29. April, laden das NÖ Dokumentationszentrum für Moderne Kunst, die Abteilung Kunst und Kultur des Amtes der NÖ Landesregierung und die Schulgalerie NNöMS Fels- Grafenwörth zur Eröffnung der Ausstellung „Magie der Bäume" in die Schulgalerie der NMS in Fels am Wagram; Beginn ist um 18 Uhr. Zu sehen sind die Werke von Katja Praschak und Maria Temnitschka bis 29. Mai, jeweils Montag bis Donnerstag von 8 bis 15.30 Uhr. Nähere Informationen bei der NMS Fels - Grafenwörth unter 02738/2284 und e-mail nms.fels-grafenwoerth@noeschule.at bzw. beim DOK Niederösterreich / Landesverband der NÖ Kunstvereine unter 02742/35 33 36, e-mail noedok@aon.at und http://www.noedok.at/.

Die NöART-Ausstellung „Vom Schreiben, Reisen und Fotografieren" macht als nächstes im Dorfmuseum Roiten in Rappottenstein Station; eröffnet wird am Freitag, 29. April, um 19.30 Uhr. Gezeigt werden die Beiträge von Martin Amanshauser, Michaela Bruckmüller, H. H. Capor, Martin Gusinde, Hermann Heidinger, Anja Hitzenberger, Josef Hoflehner, Hertha Hurnaus, Paul Albert Leitner, Andreas Müller-Pohle, Willy Puchner und Otto Schenk bis 29. Mai. Öffnungszeiten: Freitag, Samstag, Sonntag und an Feiertagen jeweils von 14 bis 16.30 Uhr bzw. für Gruppen ab fünf Personen zusätzlich gegen Voranmeldung. Nähere Informationen bei NöART unter 02742/755 90, e-mail office@noeart.at und http://www.noeart.at/.

Ebenfalls am Freitag, 29. April, wird um 19 Uhr in der Galerie GrenzART in Hollabrunn die Ausstellung „Zwischenräume" von Christine und Norbert Maringer eröffnet, die Bilder, Objekte und Installationen im Spannungsfeld zwischen Freiraum und Einengung präsentieren. Ausstellungsdauer: bis 22. Mai; Öffnungszeiten: Donnerstag und Freitag von 15 bis 18 Uhr, Samstag und Sonntag von 10 bis 12 Uhr. Nähere Informationen bei der Stadtgemeinde Hollabrunn unter 02952/2102 bzw. e-mail office@grenzart.org und http://www.grenzart.org/.

Der Künstler und Galerist Erich Handlos feiert am Freitag, 29. April, ab 18 Uhr „10 Jahre Atelier of fine arts" in Baden. Zu sehen sind dabei Werke der letzten 22 Jahre; der Schwerpunkt liegt bei Gemälden und Skulpturen, zudem werden auch Gartenkeramiken

Mag. Rainer Hirschkorn
Tel: 0 27 42/90 05 - 12 17 5
E-Mail: presse@noel.gv.at

sowie Modeschmuck gezeigt. Ausstellungsdauer: bis 11. November; Öffnungszeiten: Montag und Mittwoch von 17 bis 20 Uhr bzw. nach Voranmeldung. Am Sonntag, 1. Mai, gibt es überdies von 13 bis 17 Uhr einen „Tag der offenen Galerie". Nähere Informationen beim Atelier of fine arts unter 0699/11 95 11 93 und http://www.fine-arts-galerie.com/.

Ab Freitag, 29. April, bespielt auch das Donaufestival die Kunsthalle Krems: Die Uraufführung von Saint Genets sechstägiger Performance „Frail Affinities" findet in der Installation „Who With Their Fear Is Put Beside Their Part" von Derrick Ryan Claude Mitchell, Ben Zamora und Casey Curran in der Zentralen Halle statt (Freitag, 29. April bis Sonntag, 1. Mai, sowie Donnerstag, 5., bis Samstag, 7. Mai, jeweils von 10 bis 18 Uhr). Nähere Informationen bei der Kunsthalle Krems unter 02732/90 80 10, e-mail office@kunsthalle.at und http://www.kunsthalle.at/ bzw. bei der NÖ Festival und Kino GmbH. unter 02732/90 80 33, e-mail office@donaufestival.at und http://www.donaufestival.at/.

Der Kunstraum NOE im Palais Niederösterreich in Wien lädt am Freitag, 29. April, zu einer Kuratorenführung mit Christine Bruckbauer durch die Ausstellung „The Turn. Art Practices in Post-Spring Societies"; Beginn ist um 17 Uhr. Zu sehen sind die Arbeiten von Omar Abusaada, Mohamed Allam, Noutayel Belkadhi, Arslane Bestaoui, Irena Eden, Stijn Lernout, Moufida Fedhila, Reem Gibriel, Inkman, Helmut und Johanna Kandl, Halim Karabibene, Huda Lutfi, Selma und Sofiane Ouissi, Anja Pietsch, Hamdy Reda, Faten Rouissi, Barbara Holub und Paul Rajakovics noch bis Samstag, 14. Mai, jeweils Dienstag bis Freitag von 11 bis 19 Uhr und Samstag von 11 bis 15 Uhr. Nähere Informationen beim Kunstraum NOE unter 01/904 21 11, e-mail office@kunstraum.net und http://www.kunstraum.net/.

Das Kunstmuseum Waldviertel in Schrems, wo aktuell die Schau „Mein Traumhaus" zu sehen ist, bietet am Freitag, 29. April, ab 15 Uhr den Kinder-Keramikkurs „Turnschuh & Co" sowie am Samstag, 30. April, ab 14 Uhr unter dem Titel „Gesichter mit Kunstgeschichte" einen Keramikworkshop für Erwachsene und Jugendliche. Nähere Informationen beim Kunstmuseum Waldviertel unter 02853/728 88-0, e-mail info@daskunstmuseum.at und http://www.daskunstmuseum.at/.

Am Samstag, 30. April, wird um 19 Uhr in der Galerie des Kunstvereins Baden in Kooperation mit AIR - Artist in Residence eine Dialogausstellung mit Arbeiten von Cristina David und Catherine Ludwig eröffnet. Ausstellungsdauer: bis 19. Juni; Öffnungszeiten: Samstag von 10 bis 12 Uhr und 14.30 bis 18 Uhr, Sonntag von 14.30 bis 18 Uhr. Nähere Informationen bei der Galerie des Kunstvereins Baden unter 0650/471 00 11, e-mail c.koenig@a4-team.com und http://www.kunstvereinbaden.at/.

Am Samstag, 30. April, wird auch um 18 Uhr in der Galerie Gut Gasteil in Prigglitz die erste diesjährige Sonderausstellung eröffnet: Anna Maria Brandstätter, geboren 1977 in

Mag. Rainer Hirschkorn
Tel: 0 27 42/90 05 - 12 17 5
E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

Amstetten, zeigt dabei vor allem Tuschzeichnungen, aber auch Bilder in Mischtechnik und Miniaturen. Bernard Antl, geboren 1966 in Wien, und Markus Schmidel, geboren 1972 in Waidhofen an der Ybbs, beide Buhnenmaler des Theaters in der Josefstadt in Wien, präsentieren als Künstlerduo Die Schichtarbeiter großformatige Bilder traumhafter Landschaften in unterschiedlichen Stimmungslagen. Ausstellungsdauer: bis 19. Juni; Öffnungszeiten: Samstag, Sonn- und Feiertag von 10 bis 18 Uhr. Nähere Informationen beim Gut Gasteil unter 02662/456 33, e-mail seidl@gutgasteil.at und http://www.gutgasteil.at/.

Das MAMUZ Museum Asparn an der Zaya lädt am Samstag, 30. April, und Sonntag, 1. Mai, jeweils von 10 bis 17 Uhr zu einem Aktivwochenende zum Thema Kräuterwissen. Nähere Informationen unter 02577/841 80, e-mail info@mamuz.at und http://www.mamuz.at/.

Im Benediktinerstift Altenburg ist ab Sonntag, 1. Mai, wieder die Sonderausstellung „Much. Barock war gestern" zu sehen, die sich - 260 Jahre nach seinem Tod - bis 26. Oktober dem Erbauer der barocken Klosteranlage, Abt Placidus Much, und seinem rätselhaften Vermächtnis widmet. Öffnungszeiten: täglich von 10 bis 17 Uhr; nähere Informationen beim Stift Altenburg unter 02982/3451-18, e-mail kultur.tourismus@stift-altenburg.at und http://www.stift-altenburg.at/.

Ebenfalls am Sonntag, 1. Mai, beginnt das Waldbauernmuseum Gutenstein, ein Regionalmuseum, in dem die Wirtschafts- und Sozialgeschichte des zu 85 Prozent von Wald bedeckten Schneeberggebietes gezeigt wird, seine Saison. Geöffnet haben die 13 Werkstätten des Spezialmuseums für Holzbearbeitung jeweils Samstag von 14 bis 17 Uhr bzw. Sonn- und Feiertag von 10 bis 12 Uhr und 14 bis 17 Uhr. Nähere Informationen beim Waldbauernmuseum Gutenstein unter 02634/7313 und 0676/737 04 54, Judith Pawelak, e-mail pawelak-ast@aon.at und http://www.waldbauernmuseum.at/.

Beendet hingegen wird am Sonntag, 1. Mai, die Ausstellung „Das Leben ist ein freier Fluss" in der Eremitage am Kamp, dem Kunstraum in Wegscheid am Kamp. Bei der um 16 Uhr beginnenden Abschlussveranstaltung wird zunächst Ulrich Eichelmann einen Vortrag über die Bedeutung der letzten nahezu ursprünglichen Flusslandschaften Österreichs halten, ehe im Anschluss Doris Knecht im Hotel Wegscheidhof aus ihrem vorwiegend im Kamptal entstandenen neuen Roman „Wald" liest. Nähere Informationen unter 0664/565 51 00 und http://www.eremitageamkamp.at/.

Mit „Drunter und drüber - Geschichten aus Kleiderkasten und Kommode", „In der Amtsstube beim Bürgermeister" und „Verliebt, verlobt, verheiratet im Dorf" geht es am Sonntag, 1. Mai, ab 13 Uhr im Museumsdorf Niedersulz wieder um das Thema „Alltag im Dorf - Wie war das damals?". Ab 15 Uhr folgt eine „Betty Bernstein-Familienführung" durch das Museumsdorf. Nähere Informationen beim Museumsdorf Niedersulz unter 02534/333,

Mag. Rainer Hirschkorn
Tel: 0 27 42/90 05 - 12 17 5
E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

e-mail info@museumsdorf.at und http://www.museumsdorf.at/.

Eine „Mia Mautz Kinderführung" wiederum steht am Sonntag, 1. Mai, ab 10 Uhr im Stadtmuseum Traiskirchen auf dem Programm, wo die jüngsten Besucher alles über das Frühlingserwachen im Tierreich erfahren. Bereits um 8 Uhr startet an diesem Tag der Kunst- & Trödelmarkt im Kammgarnsaal neben dem Museum (bis 12.30 Uhr). Von 8.30 bis 12.30 Uhr sind im Museum die beiden Sonderausstellungen „Österreich wird frei" und „500 Jahre Wappen von Traiskirchen" zu sehen. Ab Mai wird dann die Öffnungszeit auf jeweils Dienstag, Sonn- und Feiertag von 8.30 bis 12.30 Uhr erweitert. Nähere Informationen beim Stadtmuseum Traiskirchen unter 0664/202 41 97, e-mail info@stadtmuseum-traiskirchen.at und http://www.stadtmuseum-traiskirchen.at/.

Am Sonntag, 1. Mai, wird auch ab 10 Uhr in Österreichs einziger Perlmuttdrechslerei in Felling zum mittlerweile dritten Mal „Perlmuttertag" gefeiert. Im Rahmen eines Tages der offenen Tür wartet dabei ein buntes Programm mit offenen Werkstätten, Führungen durch die Produktionshalle, einer Wanderung mit Nationalpark-Rangern und einem Nationalpark-Schnupper-Programm für kleine Naturforscher. Nähere Informationen unter 02916/203, e-mail office@perlmutt.at und http://www.perlmutt.at/.

Schließlich wird am Dienstag, 3. Mai, um 18.30 Uhr im Stadtmuseum St. Pölten die Ausstellung „quer durch" von Kurt Schönthaler eröffnet. In dieser als Übersichtsschau konzipierten Ausstellung wird bis 28. Mai anhand zahlreicher Exponate die künstlerische Entwicklung des St. Pöltner Malers über einen Zeitraum von nahezu 20 Jahren dokumentiert. Öffnungszeiten: Mittwoch bis Sonntag von 10 bis 17 Uhr; nähere Informationen beim Stadtmuseum St. Pölten unter 02742/333-2640, e-mail office@stadtmuseum-stpoelten.at und http://www.stadtmuseum-stpoelten.at/.

Mag. Rainer Hirschkorn
Tel: 0 27 42/90 05 - 12 17 5
E-Mail: presse@noel.gv.at